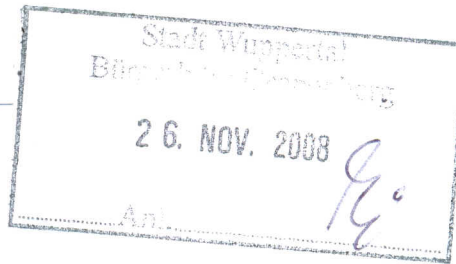


Anlage zu W/1032/08

Wuppertal, 25.11.2008



**An die Bezirksvertretung
Wuppertal – Cronenberg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie über den Zustand der Fahrbahndecke auf der Berghauser Straße zwischen der Einmündung „Möschenborn“ und der „Buscherhofer Straße“ aufmerksam machen, da sich die Fahrbahndecke in einem stark desolaten Zustand befindet.

Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Fahrstreifen, der Richtung Rathausstr./Hauptstr. (Norden) führt.

Die Fahrbahndecke weist in diesem Teilstück erhebliche Mängel auf:

- Schlaglöcher unterschiedlicher Tiefe und Größenordnung
- Unebenheiten auf Grund der vielen bereits getätigten und abgeschlossenen Aufrissarbeiten der Fahrbahn
- die meisten der dort befindlichen Kanaldeckel unterschiedlichster Größe sind in die Fahrbahndecke eingedrückt
- Risse in der Fahrbahn

Mit diesem Schreiben trete ich an Sie, mit der Bitte, die Situation zu prüfen, um nicht nur in meinem, sondern im Sinne der gesamten Verkehrsteilnehmer, Abhilfe zu schaffen, da mir auf Grund der beschriebenen Situation vor Kurzem folgendes widerfahren ist:

Ich wohne in der Straße Möschenborn und nutze ganzjährig zu unterschiedlichen Zeiten mein Fahrrad (Rennrad). Sehr oft fahre ich von der Straße Möschenborn die Berghauser Straße bergwärts in Richtung Cronenberg-Mitte.

Für Radfahrer ist es auf Grund der beschriebenen Schäden auf der Fahrbahn unmöglich, den Fahrstreifen möglichst weit rechts zu befahren, um einer konkreten Gefahr auszuweichen.

Seit längerer Zeit nutze ich als Radfahrer in diesem Teilstück bewusst die Mitte des Fahrstreifens, um diesen Schlaglöchern und Unebenheiten auszuweichen.

So kommt es zu Verkehrsbehinderungen, wenn hinter mir Lkw oder Pkw fahren und die Fahrzeugführer auf Grund des Gegenverkehrs –falls in diesem Moment gegeben– nicht überholen können.

Hier kam es bislang zu verkehrsgefährdenden Situationen in der Art, dass einige Fahrzeugführer offensichtlich bewusst sehr nah an mir vorbei fuhren, ohne auch nur annähernd den Seitenabstand eingehalten zu haben.

Jedoch primär möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich vor Kurzem mit dem Fahrrad stürzte und ich glücklicherweise nur leichte Blessuren davon trug.

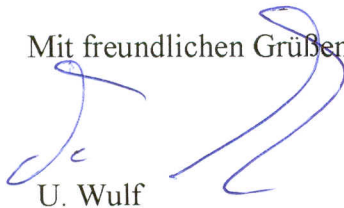
In Höhe der „Linden-Apotheke“ befindet sich ein Schlagloch (gleichzeitige Vertiefung der Fahrbahndecke), welches ich mit dem Vorderrad meines Fahrrades überfuhr. In diesem Moment schlug mein Lenker um und ich stürzte zu Boden.

Dies nahm ich nun letztendlich zum Anlass, Sie, meine Damen und Herren der Bezirksvertretung anzuschreiben, damit hoffentlich nicht nur in meinem und auch der anderen Verkehrsteilnehmer, sondern auch in Ihrem Interesse Abhilfe durch Anbringung einer neuen Fahrbahndecke geschaffen werden kann.

Obwohl hier ein schädigendes Ereignis eingetreten ist (Verkehrsunfall mit verletzter Person), nahm ich bislang Abstand, rechtliche Schritte gegen die Stadt Wuppertal einzuleiten, da der Verkehrsunfall im kausalen Zusammenhang mit dem schlechten Zustand der Fahrbahndecke steht.

Ich bitte um Antwort auf mein Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



U. Wulf